

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Mülheim an der Ruhr, Stadt
März 2025



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Mülheim an der Ruhr, Stadt
Berichtsmonat:	März 2025
Erstellungsdatum:	21.03.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2025
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Mülheim an der Ruhr, Stadt

März 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Ausbildungsmarkt	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Mülheim an der Ruhr, Stadt
März 2025

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2024		Feb 2024	Jan 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.518	12.614	12.559	-96	-0,8	-313	-2,4	-2,4	-2,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.169	7.218	7.162	-49	-0,7	-21	-0,3	-1,1	-3,0
53,6% Männer	3.844	3.902	3.827	-58	-1,5	-36	-0,9	-1,1	-4,0
46,4% Frauen	3.325	3.316	3.335	9	0,3	15	0,5	-1,1	-1,7
5,6% 15 bis unter 25 Jahre	403	406	380	-3	-0,7	59	17,2	17,0	7,3
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	69	64	62	5	7,8	6	9,5	-3,0	-18,4
37,1% 50 Jahre und älter	2.660	2.690	2.612	-30	-1,1	87	3,4	4,2	-0,1
26,4% dar. 55 Jahre und älter	1.894	1.910	1.864	-16	-0,8	113	6,3	6,9	4,0
50,0% Langzeitarbeitslose	3.582	3.638	3.674	-56	-1,5	-304	-7,8	-7,3	-7,4
5,4% Schwerbehinderte Menschen	384	387	372	-3	-0,8	75	24,3	24,0	19,2
47,4% Ausländer	3.397	3.432	3.434	-35	-1,0	-184	-5,1	-5,1	-6,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.045	1.129	1.088	-84	-7,4	70	7,2	17,7	-5,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	421	402	520	19	4,7	30	7,7	9,2	-5,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	271	300	240	-29	-9,7	-21	-7,2	5,6	-14,9
seit Jahresbeginn	3.262	2.217	1.088	x	x	183	5,9	5,4	-5,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.097	1.085	787	12	1,1	22	2,0	3,4	-
dar. in Erwerbstätigkeit	335	281	242	54	19,2	28	9,1	7,3	-7,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	302	328	202	-26	-7,9	-40	-11,7	-5,2	10,4
seit Jahresbeginn	2.969	1.872	787	x	x	58	2,0	2,0	-
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,1	8,1	8,1	x	x	x	8,2	8,3	8,4
dar. Männer	8,2	8,3	8,2	x	x	x	8,4	8,5	8,6
Frauen	8,0	7,9	8,0	x	x	x	8,0	8,1	8,2
15 bis unter 25 Jahre	5,1	5,1	4,8	x	x	x	4,5	4,5	4,6
15 bis unter 20 Jahre	3,6	3,3	3,2	x	x	x	3,5	3,6	4,2
50 bis unter 65 Jahre	8,1	8,2	8,0	x	x	x	7,8	7,9	7,9
55 bis unter 65 Jahre	8,5	8,7	8,5	x	x	x	8,3	8,3	8,3
Ausländer	21,5	21,7	21,7	x	x	x	24,4	24,6	24,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,7	8,8	8,7	x	x	x	8,8	8,9	9,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.182	8.234	8.108	-52	-0,6	-107	-1,3	-1,6	-3,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.543	9.598	9.450	-55	-0,6	-300	-3,0	-2,6	-4,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.579	9.636	9.487	-57	-0,6	-306	-3,1	-2,7	-4,6
Unterbeschäftigungsquote	10,5	10,6	10,4	x	x	x	11,0	11,0	11,1
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.037	2.068	2.023	-31	-1,5	208	11,4	12,5	11,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.716	13.644	13.694	72	0,5	-288	-2,1	-2,8	-2,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.710	5.697	5.737	14	0,2	-414	-6,8	-7,4	-6,9
Bedarfsgemeinschaften	9.477	9.433	9.436	44	0,5	-137	-1,4	-2,3	-2,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	170	298	131	-128	-43,0	-90	-34,6	-2,9	-46,7
Zugang seit Jahresbeginn	599	429	131	x	x	-214	-26,3	-22,4	-46,7
Bestand	1.192	1.193	1.169	-1	-0,1	-33	-2,7	1,4	3,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Mülheim an der Ruhr, Stadt
März 2025

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2024		Feb 2024	Jan 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.292	3.296	3.201	-4	-0,1	236	7,7	6,6	4,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.130	2.130	2.057	-	-	351	19,7	16,6	12,5
62,8% Männer	1.337	1.365	1.307	-28	-2,1	204	18,0	17,2	12,1
37,2% Frauen	793	765	750	28	3,7	147	22,8	15,7	13,1
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	200	200	164	-	-	51	34,2	35,1	21,5
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	15	12	1	6,7	6	60,0	87,5	-
40,6% 50 Jahre und älter	865	848	823	17	2,0	141	19,5	16,3	10,0
31,8% dar. 55 Jahre und älter	678	664	664	14	2,1	89	15,1	13,9	11,8
10,0% Langzeitarbeitslose	212	215	209	-3	-1,4	1	0,5	0,5	-4,1
8,2% Schwerbehinderte Menschen	174	176	171	-2	-1,1	40	29,9	33,3	33,6
27,2% Ausländer	580	578	556	2	0,3	79	15,8	16,5	11,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	548	596	627	-48	-8,1	40	7,9	11,0	-4,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	318	327	428	-9	-2,8	5	1,6	13,5	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	119	151	84	-32	-21,2	17	16,7	6,3	-13,4
seit Jahresbeginn	1.771	1.223	627	x	x	70	4,1	2,5	-4,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	531	516	401	15	2,9	-2	-0,4	-2,6	-18,7
dar. in Erwerbstätigkeit	230	183	160	47	25,7	25	12,2	0,5	-13,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	127	122	57	5	4,1	13	11,4	-8,3	-35,2
seit Jahresbeginn	1.448	917	401	x	x	-108	-6,9	-10,4	-18,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,1
dar. Männer	2,9	2,9	2,8	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Frauen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,5	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,6	x	x	x	0,6	0,4	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,2	2,2	2,3
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	3,0	x	x	x	2,8	2,7	2,8
Ausländer	3,7	3,7	3,5	x	x	x	3,4	3,4	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.161	2.160	2.087	1	0,0	345	19,0	15,9	11,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.440	2.420	2.323	20	0,8	371	17,9	15,3	10,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.476	2.458	2.359	18	0,7	365	17,3	14,7	9,7
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,7	2,6	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.037	2.068	2.023	-31	-1,5	208	11,4	12,5	11,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Mülheim an der Ruhr, Stadt
März 2025

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2024		Feb 2024	Jan 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.226	9.318	9.358	-92	-1,0	-549	-5,6	-5,2	-4,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.039	5.088	5.105	-49	-1,0	-372	-6,9	-7,1	-8,1
49,8% Männer	2.507	2.537	2.520	-30	-1,2	-240	-8,7	-8,8	-10,7
50,2% Frauen	2.532	2.551	2.585	-19	-0,7	-132	-5,0	-5,2	-5,3
4,0% 15 bis unter 25 Jahre	203	206	216	-3	-1,5	8	4,1	3,5	-1,4
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	53	49	50	4	8,2	-	-	-15,5	-21,9
35,6% 50 Jahre und älter	1.795	1.842	1.789	-47	-2,6	-54	-2,9	-0,6	-4,2
24,1% dar. 55 Jahre und älter	1.216	1.246	1.200	-30	-2,4	24	2,0	3,5	0,2
66,9% Langzeitarbeitslose	3.370	3.423	3.465	-53	-1,5	-305	-8,3	-7,8	-7,6
4,2% Schwerbehinderte Menschen	210	211	201	-1	-0,5	35	20,0	17,2	9,2
55,9% Ausländer	2.817	2.854	2.878	-37	-1,3	-263	-8,5	-8,5	-9,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	497	533	461	-36	-6,8	30	6,4	26,3	-5,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	103	75	92	28	37,3	25	32,1	-6,3	-25,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	152	149	156	3	2,0	-38	-20,0	4,9	-15,7
seit Jahresbeginn	1.491	994	461	x	x	113	8,2	9,1	-5,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	566	569	386	-3	-0,5	24	4,4	9,6	31,3
dar. in Erwerbstätigkeit	105	98	82	7	7,1	3	2,9	22,5	5,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	175	206	145	-31	-15,0	-53	-23,2	-3,3	52,6
seit Jahresbeginn	1.521	955	386	x	x	166	12,3	17,5	31,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,7	5,7	5,8	x	x	x	6,2	6,2	6,3
dar. Männer	5,3	5,4	5,4	x	x	x	5,9	6,0	6,1
Frauen	6,1	6,1	6,2	x	x	x	6,4	6,5	6,6
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,5	2,6	2,8
15 bis unter 20 Jahre	2,7	2,5	2,6	x	x	x	2,9	3,2	3,5
50 bis unter 65 Jahre	5,5	5,6	5,5	x	x	x	5,6	5,6	5,7
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,7	5,5	x	x	x	5,5	5,6	5,6
Ausländer	17,8	18,0	18,2	x	x	x	20,9	21,2	21,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,1	6,2	6,2	x	x	x	6,6	6,7	6,8
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.021	6.074	6.021	-53	-0,9	-452	-7,0	-6,6	-8,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.103	7.178	7.128	-75	-1,0	-671	-8,6	-7,5	-8,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.103	7.178	7.128	-75	-1,0	-671	-8,6	-7,5	-8,5
Unterbeschäftigungsquote	7,8	7,9	7,8	x	x	x	8,7	8,6	8,7
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.716	13.644	13.694	72	0,5	-288	-2,1	-2,8	-2,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.710	5.697	5.737	14	0,2	-414	-6,8	-7,4	-6,9
Bedarfsgemeinschaften	9.477	9.433	9.436	44	0,5	-137	-1,4	-2,3	-2,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2025 bis März 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

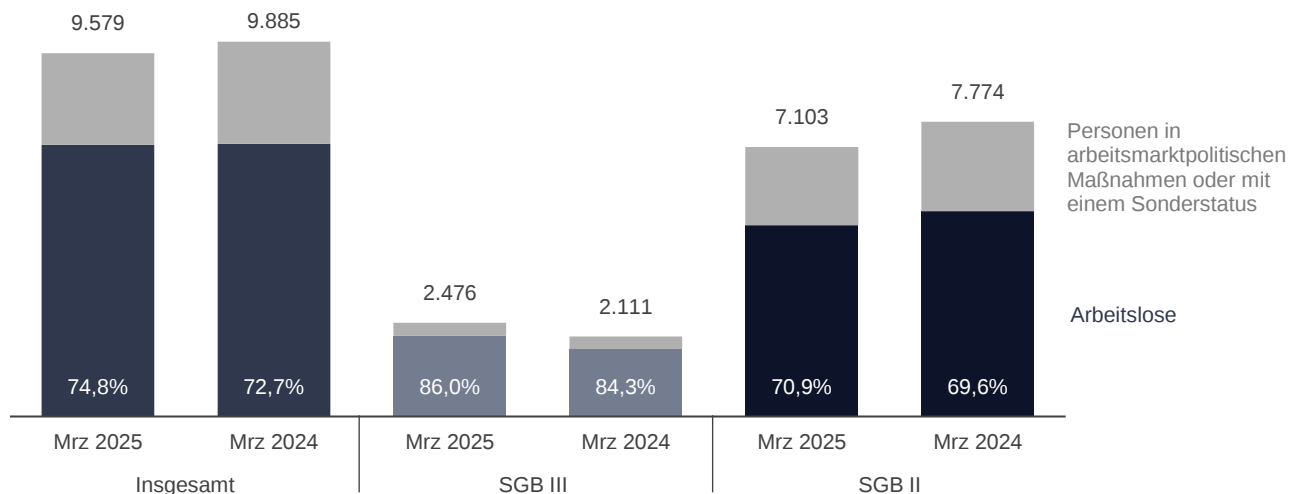
Komponenten der Unterbeschäftigung

Mülheim an der Ruhr, Stadt

März 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2024		Feb 2024	Jan 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	7.169	7.218	-49	-0,7	-21	-0,3	-1,1	-3,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.013	1.016	-3	-0,3	-86	-7,8	-4,5	-8,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	611	604	7	1,2	7	1,2	8,6	1,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	402	412	-10	-2,4	-93	-18,8	-18,9	-19,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.182	8.234	-52	-0,6	-107	-1,3	-1,6	-3,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.360	1.365	-5	-0,4	-194	-12,5	-8,7	-9,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	286	269	17	6,3	49	20,7	24,0	27,6
Arbeitsgelegenheiten	194	180	14	7,8	29	17,6	31,4	29,4
Fremdförderung	619	649	-30	-4,6	-229	-27,0	-22,6	-20,3
Beschäftigungszuschuss	11	11	-	-	-1	-8,3	-15,4	-14,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	88	89	-1	-1,1	-37	-29,6	-28,8	-31,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	162	167	-5	-3,0	-5	-3,0	1,2	-13,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.543	9.598	-55	-0,6	-300	-3,0	-2,6	-4,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	37	38	-1	-2,6	-5	-11,9	-13,6	-20,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.579	9.636	-57	-0,6	-306	-3,1	-2,7	-4,6
Unterbeschäftigungsquote	10,5	10,6	x	x	x	11,0	11,0	11,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,8	74,9	x	x	x	72,7	73,7	74,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Mülheim an der Ruhr, Stadt

März 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2024		Feb 2024	Jan 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.130	2.130	-	-	351	19,7	16,6	12,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	31	30	1	3,3	-6	-16,2	-18,9	-25,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	31	30	1	3,3	-6	-16,2	-18,9	-25,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.161	2.160	1	0,0	345	19,0	15,9	11,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	278	260	18	6,9	25	9,9	10,2	-0,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	223	193	30	15,5	48	27,4	26,1	33,3
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	16	21	-5	-23,8	-25	-61,0	-54,3	-49,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	39	46	-7	-15,2	2	5,4	24,3	-46,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.440	2.420	20	0,8	371	17,9	15,3	10,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	37	38	-1	-2,6	-5	-11,9	-13,6	-20,0
Gründungszuschuss	37	38	-1	-2,6	-5	-11,9	-13,6	-20,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.476	2.458	18	0,7	365	17,3	14,7	9,7
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,0	86,7	x	x	x	84,3	85,2	85,0
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.039	5.088	-49	-1,0	-372	-6,9	-7,1	-8,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	982	986	-4	-0,4	-80	-7,5	-4,0	-8,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	580	574	6	1,0	13	2,3	10,6	4,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	402	412	-10	-2,4	-93	-18,8	-18,9	-19,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.021	6.074	-53	-0,9	-452	-7,0	-6,6	-8,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.082	1.105	-23	-2,1	-219	-16,8	-12,2	-11,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	63	76	-13	-17,1	1	1,6	18,8	16,7
Arbeitsgelegenheiten	194	180	14	7,8	29	17,6	31,4	29,4
Fremdförderung	603	628	-25	-4,0	-204	-25,3	-20,7	-18,5
Beschäftigungszuschuss	11	11	-	-	-1	-8,3	-15,4	-14,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	88	89	-1	-1,1	-37	-29,6	-28,8	-31,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	123	121	2	1,7	-7	-5,4	-5,5	-
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.103	7.178	-75	-1,0	-671	-8,6	-7,5	-8,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.103	7.178	-75	-1,0	-671	-8,6	-7,5	-8,5
Unterbeschäftigungsquote	7,8	7,9	x	x	x	8,7	8,6	8,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,9	70,9	x	x	x	69,6	70,5	71,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

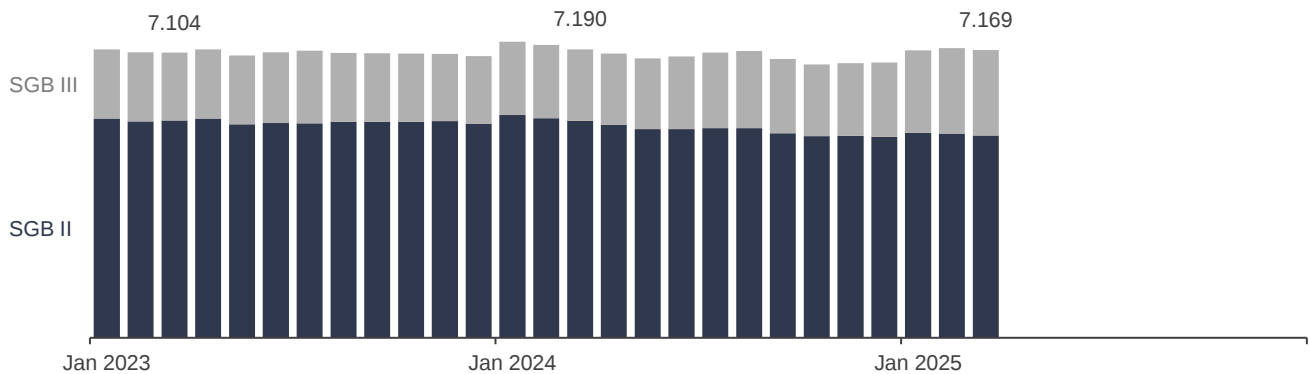
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Mülheim an der Ruhr, Stadt
März 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 49 auf 7.169 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Arbeitslosenbestand praktisch nicht verändert (-21). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 8,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.130, das sind genau so viele wie im Vormonat und 351 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.039 Arbeitslose, das ist ein Minus von 49 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2024 waren es 372 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	7.169	-49	-0,7	-21	-0,3	8,1	8,1	8,2
Männer	3.844	-58	-1,5	-36	-0,9	8,2	8,3	8,4
Frauen	3.325	9	0,3	15	0,5	8,0	7,9	8,0
15 bis unter 25 Jahre	403	-3	-0,7	59	17,2	5,1	5,1	4,5
15 bis unter 20 Jahre	69	5	7,8	6	9,5	3,6	3,3	3,5
50 Jahre und älter	2.660	-30	-1,1	87	3,4	8,1	8,2	7,8
55 Jahre und älter	1.894	-16	-0,8	113	6,3	8,5	8,7	8,3
Deutsche	3.772	-14	-0,4	163	4,5	5,2	5,2	4,9
Ausländer	3.397	-35	-1,0	-184	-5,1	21,5	21,7	24,4
Rechtskreis SGB III	2.130	-	-	351	19,7	2,4	2,4	2,0
Männer	1.337	-28	-2,1	204	18,0	2,9	2,9	2,5
Frauen	793	28	3,7	147	22,8	1,9	1,8	1,6
15 bis unter 25 Jahre	200	-	-	51	34,2	2,5	2,5	1,9
15 bis unter 20 Jahre	16	1	6,7	6	60,0	0,8	0,8	0,6
50 Jahre und älter	865	17	2,0	141	19,5	2,6	2,6	2,2
55 Jahre und älter	678	14	2,1	89	15,1	3,1	3,0	2,8
Deutsche	1.550	-2	-0,1	272	21,3	2,1	2,1	1,7
Ausländer	580	2	0,3	79	15,8	3,7	3,7	3,4
Rechtskreis SGB II	5.039	-49	-1,0	-372	-6,9	5,7	5,7	6,2
Männer	2.507	-30	-1,2	-240	-8,7	5,3	5,4	5,9
Frauen	2.532	-19	-0,7	-132	-5,0	6,1	6,1	6,4
15 bis unter 25 Jahre	203	-3	-1,5	8	4,1	2,6	2,6	2,5
15 bis unter 20 Jahre	53	4	8,2	-	-	2,7	2,5	2,9
50 Jahre und älter	1.795	-47	-2,6	-54	-2,9	5,5	5,6	5,6
55 Jahre und älter	1.216	-30	-2,4	24	2,0	5,5	5,7	5,5
Deutsche	2.222	-12	-0,5	-109	-4,7	3,1	3,1	3,2
Ausländer	2.817	-37	-1,3	-263	-8,5	17,8	18,0	20,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

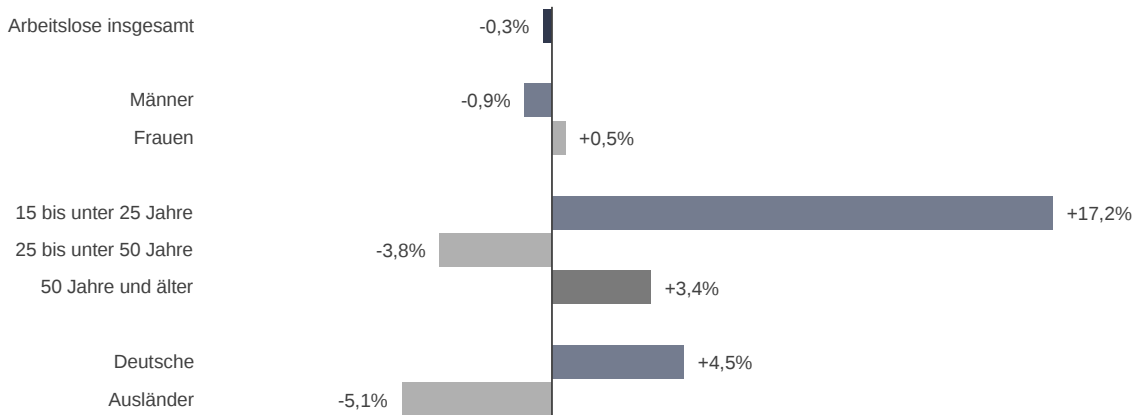
[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt

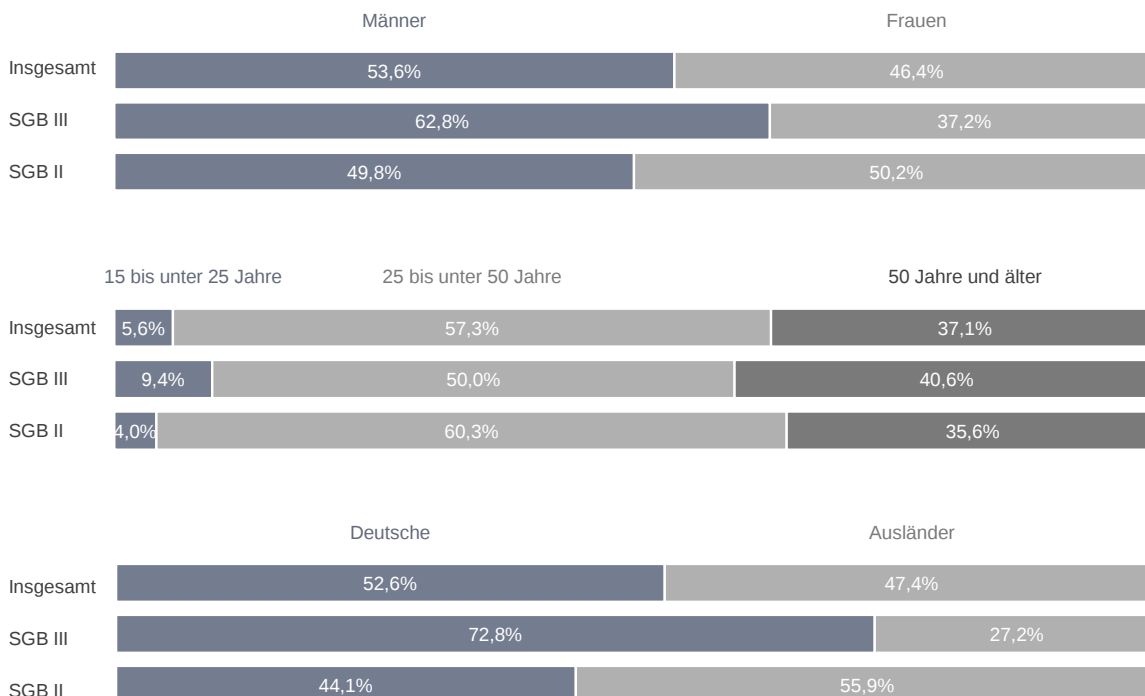
März 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von –5% bei Ausländern bis +17% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

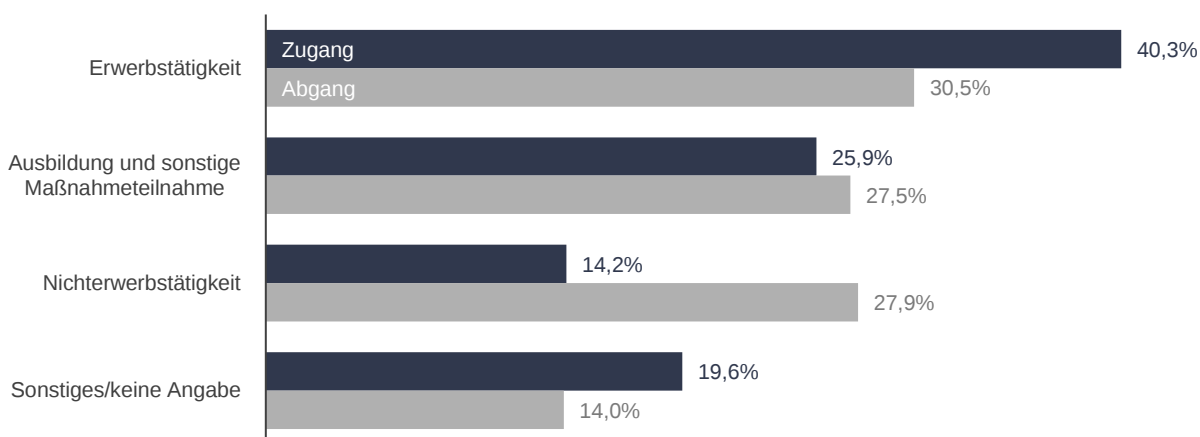
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Mülheim an der Ruhr, Stadt

März 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 1.045 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 70 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.097 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 22 mehr als im März 2024. Seit Jahresbeginn gab es 3.262 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 183 Meldungen. Dem gegenüber stehen 2.969 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 58 Abmeldungen. Im März meldeten sich 421 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 30 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 335 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 28 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.045	-84	-7,4	70	7,2	3.262	183	5,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	421	19	4,7	30	7,7	1.343	33	2,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	380	4	1,1	12	3,3	1.229	26	2,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	25	8	47,1	12	92,3	80	5	6,7
Selbständigkeit	16	8	100,0	8	100,0	33	4	13,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	271	-29	-9,7	-21	-7,2	811	-47	-5,5
Nichterwerbstätigkeit	148	-29	-16,4	18	13,8	482	81	20,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	69	-18	-20,7	3	4,5	226	2	0,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	75	-4	-5,1	21	38,9	226	66	41,3
Sonstiges/keine Angabe	205	-45	-18,0	43	26,5	626	116	22,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.097	12	1,1	22	2,0	2.969	58	2,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	335	54	19,2	28	9,1	858	27	3,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	312	45	16,9	29	10,2	798	19	2,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	4	-1	-20,0
Selbständigkeit	22	10	83,3	1	4,8	55	10	22,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	302	-26	-7,9	-40	-11,7	832	-39	-4,5
Nichterwerbstätigkeit	306	-22	-6,7	45	17,2	881	125	16,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	177	6	3,5	62	53,9	446	94	26,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	117	-21	-15,2	-14	-10,7	396	37	10,3
Sonstiges/keine Angabe	154	6	4,1	-11	-6,7	398	-55	-12,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

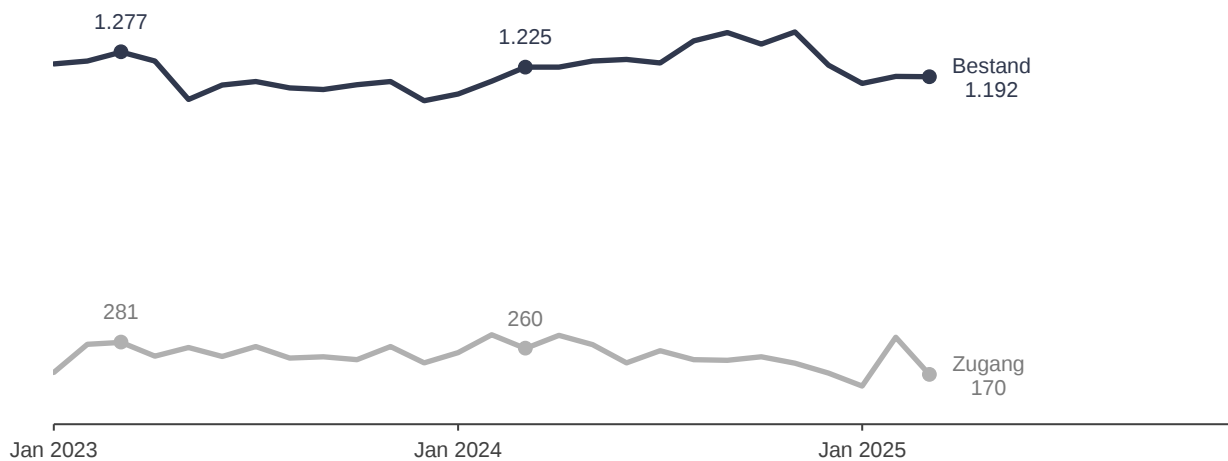
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Mülheim an der Ruhr, Stadt
März 2025

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im März geringfügig gesunken, und zwar um 1 auf 1.192. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 33 Stellen weniger (–3 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 170 neue Arbeitsstellen, das waren 90 oder 35 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 599 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 214 oder 26%. Zudem wurden im März 176 Arbeitsstellen abgemeldet, 27 oder 13 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 647 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 39 oder 6%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	170	-128	-43,0	-90	-34,6	599	-214	-26,3
dar. sofort zu besetzen	121	-112	-48,1	-49	-28,8	428	-77	-15,2
sozialversicherungspflichtig	158	-114	-41,9	-84	-34,7	560	-222	-28,4
dar. sofort zu besetzen	111	-100	-47,4	-43	-27,9	395	-85	-17,7
Bestand	1.192	-1	-0,1	-33	-2,7	1.185	6	0,5
dar. sofort zu besetzen	1.154	1	0,1	-10	-0,9	1.147	29	2,6
sozialversicherungspflichtig	1.060	-9	-0,8	-131	-11,0	1.063	-95	-8,2
dar. sofort zu besetzen	1.023	-6	-0,6	-109	-9,6	1.026	-73	-6,6
Abgang	176	-102	-36,7	-27	-13,3	647	-39	-5,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	172	-94	-35,3	-29	-14,4	628	-48	-7,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

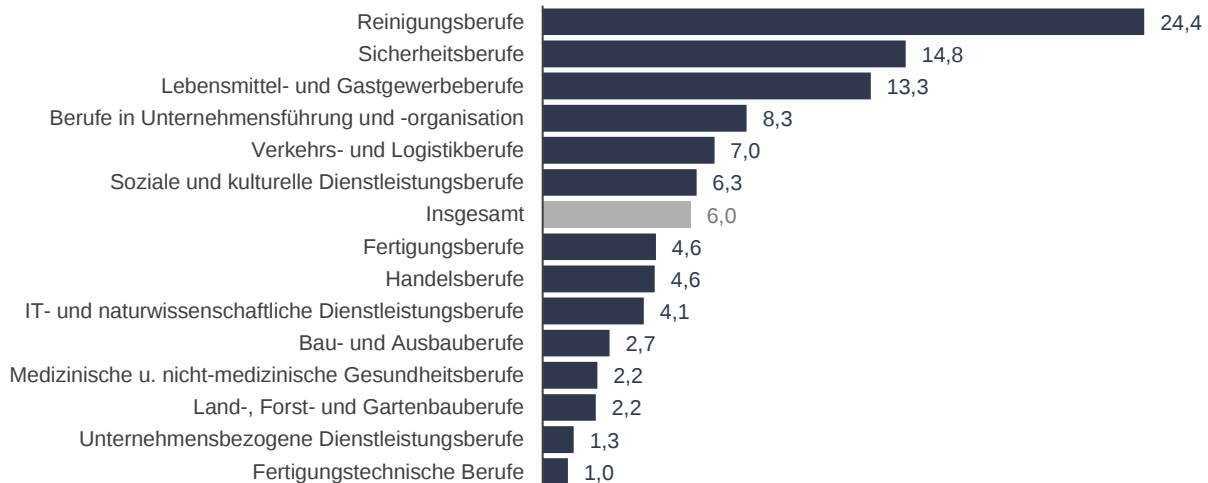
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Mülheim an der Ruhr, Stadt

März 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.169	100	-49	-0,7	-21	-0,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	84	1,2	-8	-8,7	-1	-1,2
Fertigungsberufe	276	3,8	-1	-0,4	2	0,7
Fertigungstechnische Berufe	235	3,3	-20	-7,8	20	9,3
Bau- und Ausbauberufe	305	4,3	-11	-3,5	-22	-6,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	400	5,6	-3	-0,7	9	2,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	377	5,3	-1	-0,3	16	4,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	375	5,2	14	3,9	78	26,3
Handelsberufe	524	7,3	-13	-2,4	-3	-0,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	406	5,7	2	0,5	40	10,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	205	2,9	7	3,5	31	17,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	148	2,1	-3	-2,0	43	41,0
Sicherheitsberufe	236	3,3	3	1,3	30	14,6
Verkehrs- und Logistikberufe	684	9,5	17	2,5	26	4,0
Reinigungsberufe	391	5,5	-12	-3,0	5	1,3
Keine Angabe	2.523	35,2	-20	-0,8	-295	-10,5
Gemeldete Arbeitsstellen	1.192	100	-1	-0,1	-33	-2,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	39	3,3	12	44,4	-1	-2,5
Fertigungsberufe	60	5,0	-5	-7,7	3	5,3
Fertigungstechnische Berufe	228	19,1	-	-	-18	-7,3
Bau- und Ausbauberufe	112	9,4	5	4,7	26	30,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	30	2,5	2	7,1	-10	-25,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	170	14,3	-8	-4,5	-12	-6,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	60	5,0	-2	-3,2	-27	-31,0
Handelsberufe	115	9,6	13	12,7	2	1,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	49	4,1	-6	-10,9	-23	-31,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	163	13,7	7	4,5	43	35,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	36	3,0	-8	-18,2	10	38,5
Sicherheitsberufe	16	1,3	-4	-20,0	-12	-42,9
Verkehrs- und Logistikberufe	98	8,2	-14	-12,5	-6	-5,8
Reinigungsberufe	16	1,3	7	77,8	-8	-33,3
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

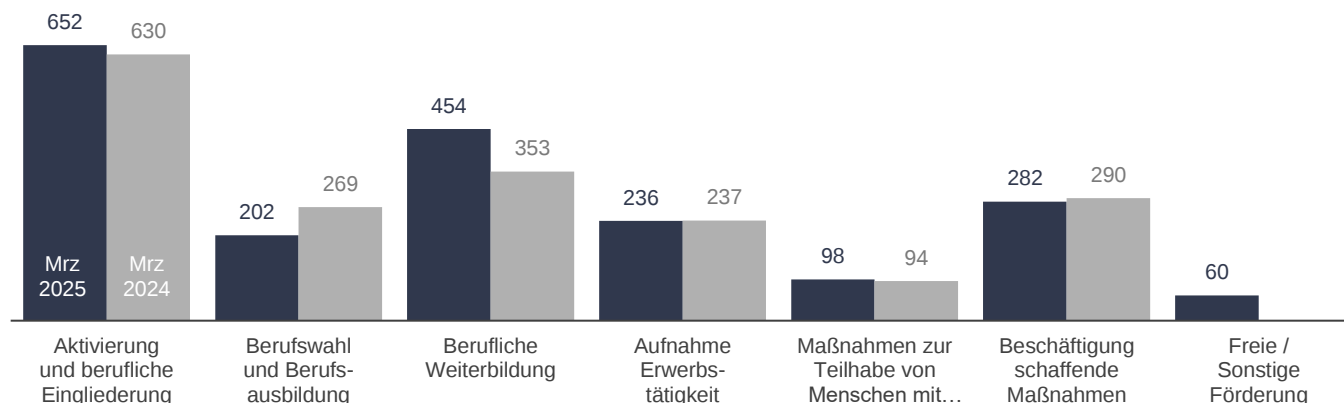
Mülheim an der Ruhr, Stadt

März 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	324	-2	-0,6	19	6,2	921	-30	-3,2
Berufswahl und Berufsausbildung	6	-7	-53,8	-17	-73,9	27	-25	-48,1
Berufliche Weiterbildung	76	17	28,8	10	15,2	202	44	27,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	33	8	32,0	-5	-13,2	103	19	22,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	1	12,5	6	200,0	25	12	92,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	60	34	130,8	12	25,0	239	37	18,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	652	18	2,8	22	3,5	611	29	5,0
Berufswahl und Berufsausbildung	202	9	4,7	-67	-24,9	211	-69	-24,8
Berufliche Weiterbildung	454	15	3,4	101	28,6	444	122	37,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	236	-14	-5,6	-1	-0,4	246	12	5,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	98	-	-	4	4,3	97	1	1,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	282	13	4,8	-8	-2,8	268	-2	-0,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	60	-	-	60	x	60	60	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	254	46	22,1	43	20,4	827	52	6,7
Berufswahl und Berufsausbildung	7	-47	-87,0	-7	-50,0	69	-26	-27,4
Berufliche Weiterbildung	59	2	3,5	31	110,7	179	47	35,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	44	18	69,2	14	46,7	113	28	32,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-	-	2	66,7	22	-1	-4,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	42	34	x	23	121,1	186	-5	-2,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

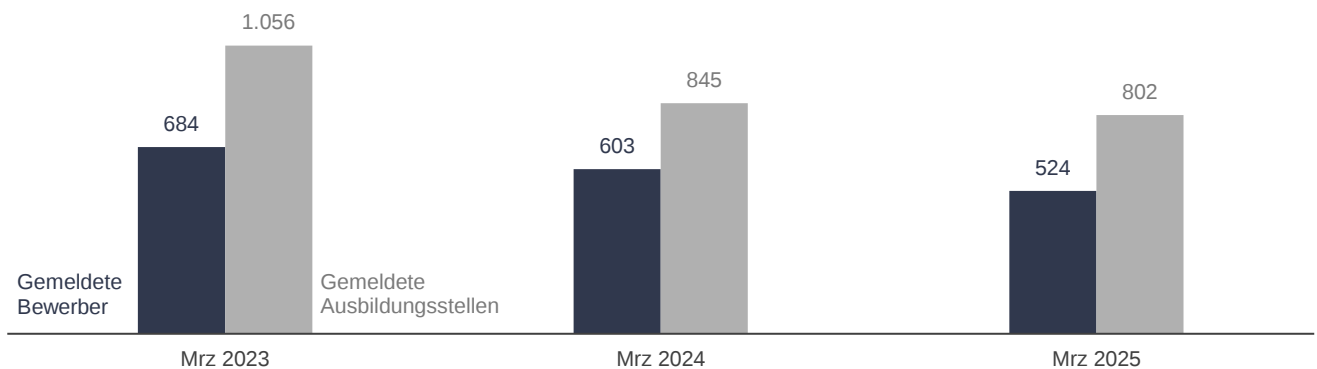
Ausbildungsmarkt

Mülheim an der Ruhr, Stadt
März 2025

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich 524 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 79 weniger als im Vorjahreszeitraum (–13%). Zugleich gab es 802 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 43 (–5%). Ende März waren 318 Bewerber noch unversorgt und 605 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–52 oder –14%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (–27 oder –4%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	524	-79	-13,1	603	684
versorgte Bewerber	206	-27	-11,6	233	259
einmündende Bewerber	63	-15	-19,2	78	79
andere ehemalige Bewerber	96	2	2,1	94	122
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	47	-14	-23,0	61	58
unversorgte Bewerber	318	-52	-14,1	370	425
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	802	-43	-5,1	845	1.056
betriebliche Ausbildungsstellen	798	-47	-5,6	845	1.046
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	4	*	*	-	10
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	605	-27	-4,3	632	789
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,53	x	x	1,40	1,54
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,90	x	x	1,71	1,86

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

²⁾ Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Mülheim an der Ruhr, Stadt (Arbeitsort)

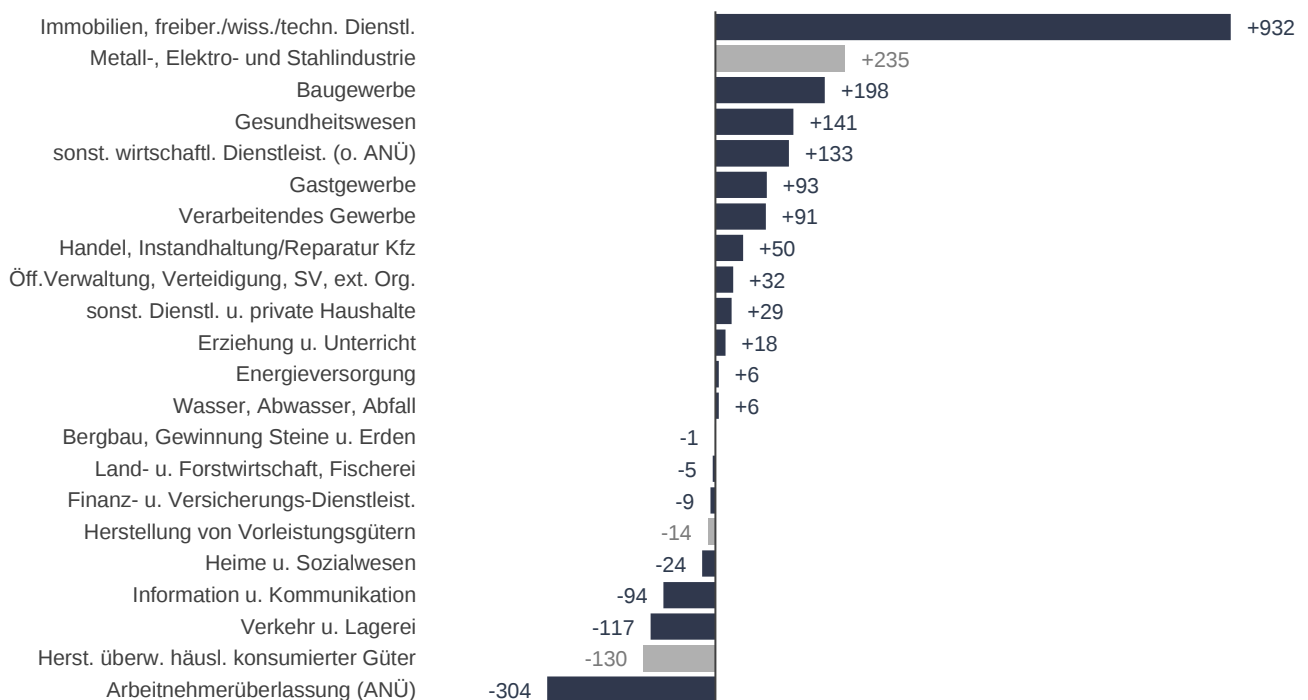
September 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 64.705. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.175 oder 1,8%, nach +839 oder +1,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+932 oder +9,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-304 oder -30,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2024 / Sep 2023	
	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023	Sep 2023	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	64.705	63.176	63.038	63.619	63.530	1.175	1,8
56,2% Männer	36.386	35.395	35.322	35.756	35.806	580	1,6
43,8% Frauen	28.319	27.781	27.716	27.863	27.724	595	2,1
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	6.020	5.400	5.578	5.915	6.008	12	0,2
66,3% 25 bis unter 55 Jahre	42.894	42.311	42.194	42.467	42.373	521	1,2
23,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	15.078	14.791	14.627	14.586	14.520	558	3,8
73,4% Vollzeit	47.495	46.099	46.138	46.614	46.670	825	1,8
26,6% Teilzeit	17.210	17.077	16.900	17.005	16.860	350	2,1
83,9% Deutsche	54.313	53.255	53.281	53.896	53.942	371	0,7
16,1% Ausländer	10.392	9.921	9.757	9.723	9.588	804	8,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Mülheim an der Ruhr, Stadt

Dezember 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2024	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	9.404	-175	-1,8
davon			
mit 1 Person	4.922	-29	-0,6
mit 2 Personen	1.609	-88	-5,2
mit 3 Personen	1.185	20	1,7
mit 4 Personen	832	-45	-5,1
mit 5 und mehr Personen	856	-33	-3,7
darunter			
Single-BG	4.912	-28	-0,6
Alleinerziehende-BG	1.814	-28	-1,5
Partner-BG ohne Kinder	769	-27	-3,4
Partner-BG mit Kindern	1.621	-108	-6,2
nicht zuordenbare BG	288	20	7,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.447	-136	-3,8
davon: mit 1 Kind	1.394	-55	-3,8
mit 2 Kindern	1.110	-15	-1,3
mit 3 und mehr Kindern	943	-66	-6,5
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	19.937	-497	-2,4
darunter			
Männer	9.703	-187	-1,9
Frauen	10.234	-310	-2,9
Leistungsberechtigte (LB)	19.703	-479	-2,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	19.445	-515	-2,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	13.655	-177	-1,3
darunter			
Männer	6.383	-69	-1,1
Frauen	7.272	-108	-1,5
davon			
unter 25 Jahre	2.768	74	2,7
25 bis unter 55 Jahre	8.115	-309	-3,7
55 Jahre und älter	2.772	58	2,1
darunter			
Deutsche	6.044	-22	-0,4
Ausländer	7.611	-155	-2,0
darunter			
Alleinerziehende	1.797	-21	-1,2
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.790	-338	-5,5
darunter			
unter 3 Jahre	991	-85	-7,9
3 bis unter 6 Jahre	1.133	-91	-7,4
6 bis unter 15 Jahre	3.502	-125	-3,4
über 15 Jahre	164	-37	-18,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	258	36	16,2
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	234	-18	-7,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	99	-11	-10,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	135	-7	-4,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

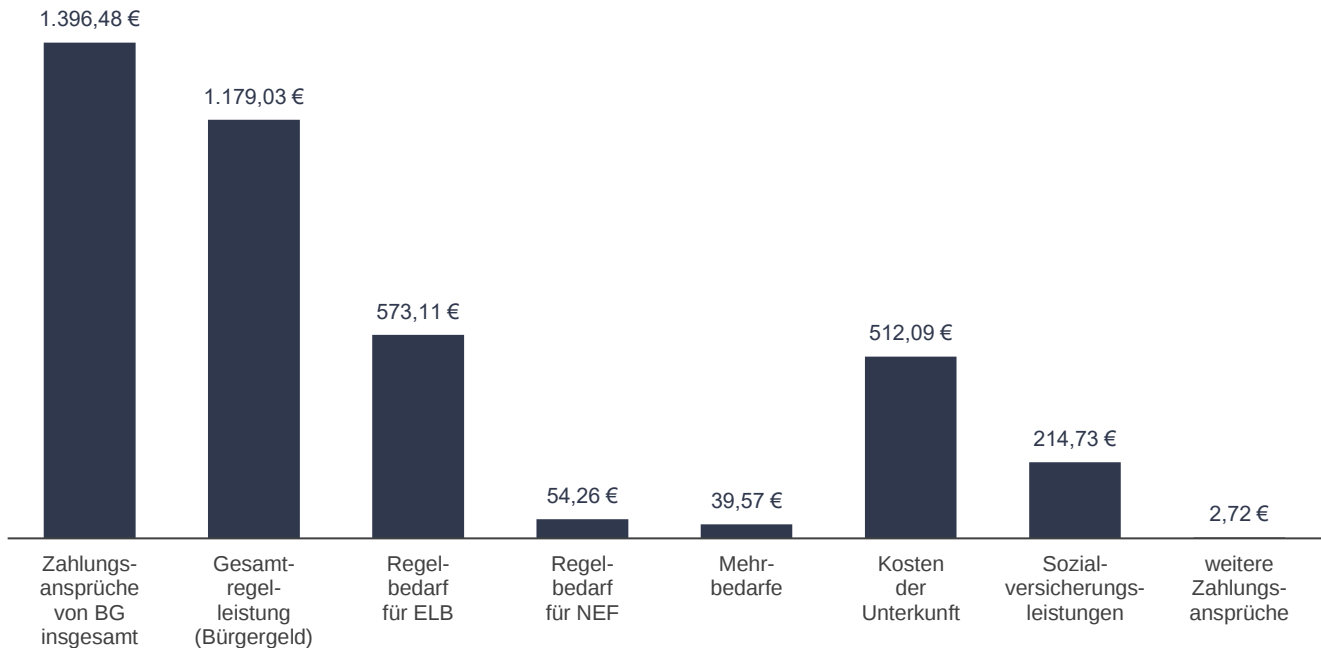
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Mülheim an der Ruhr, Stadt

Dezember 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungs-ansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	13.132.540	1.396	9.404	1.396
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	11.087.607	1.179	9.389	1.181
Regelbedarf für ELB	5.389.542	573	8.876	607
Regelbedarf für NEF	510.289	54	2.189	233
Mehrbedarfe	372.081	40	6.324	59
Kosten der Unterkunft	4.815.694	512	8.839	545
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.815.145	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.019.328	215	9.365	216
weitere Zahlungsansprüche	25.606	3	-	-
sonstige Leistungen	17.372	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	4.677	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	2.910	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	647	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.